jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1989/4/20 88/16/0045

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.04.1989

**Index**

32/06 Verkehrsteuern
33 Bewertungsrecht
39/03 Doppelbesteuerung

**Norm**

BewG 1955 §1 Abs2;
BewG 1955 §26;
DBAbk BRD 1955 ErbSt Art3 Abs1;
DBAbk BRD 1955 ErbSt Art7;
ErbStG §19;
ErbStG §6 Abs1;
ErbStG §6 Abs2;
ErbStG §6 Abs4;

**Beachte**

Besprechung in: ÖStZB 1991, 334;

**Rechtssatz**

Wenn Ö für Vermögensübergänge von Todes wegen oder für Schenkungen unter Lebenden, an denen kein Inländer iSd ErbStG beteiligt ist, nur eine beschränkte Steuerpflicht kennt, wie es in § 6 Abs 1 Z 2 ErbStG 1955 für den Erbanfall normiert wurde, soweit er in ....(hier:) inländischem Grundvermögen...besteht.., gibt es auch dann keinen Progressionsvorbehalt, wenn der Erblasser seinen Wohnsitz in der BRD hatte. Gibt es aber einen Progressionsvorbehalt, dann ist auch § 26 BewG anzuwenden.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1989:1988160045.X01

**Im RIS seit**

14.01.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at